

Detailauswertung des Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2016

Wallis: Sinkende Formkurve

Rang: 20 / Indexwert: 46

Der Kanton Wallis verliert seit 2011 jährlich Ränge im Avenir-Suisse-Freiheitsindex – aktuell sind es im Vergleich zum Vorjahr sechs. Resultat dieses kontinuierlichen Abwärtstrends ist ein 20. Platz im Jahr 2014. Bei den zivilen Indikatoren halten sich Verbesserungen – in Form von kürzeren Baubewilligungsverfahren und einer relativ effizienten Bereitstellung der öffentlichen Sicherheit – und Verschlechterungen die Waage. Letztere sind vor allem auf die neu erfassten Indikatoren bezüglich der politischen Rechte für Ausländer und der Wohnsitzfristen für Einbürgerungswillige zurückzuführen, bei denen das Wallis im Kantonsvergleich unterdurchschnittlich abschneidet.

Auch die aktuelle Entwicklung des ökonomischen Subindex ist stark von den fünf neu aufgenommenen Indikatoren geprägt. Der unterdurchschnittlichen Besteuerung des Zweitverdieners und der dezentralen Ausgabenstruktur stehen verhältnismässig viele Beschäftigte im öffentlichen Sektor, weitgehende Eingriffe in den Arbeitsmarkt und ein vergleichsweise bescheidener Steuerabzug für die externe Kinderbetreuung gegenüber. Im Saldo resultiert – trotz gesunkener Staatsquote – eine stärker eingeschränkte Wirtschaftsfreiheit im Kanton Wallis. Nicht zuletzt Reformen bei den Ladenöffnungszeiten, den Gastgewerbegebühren, der Steuerausschöpfungsquote und den Kantonsfinanzen könnten dem entgegenwirken.

Weitere Auskünfte:

Samuel Rutz, Senior Fellow, samuel.rutz@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 62 / 079 204 78 83

Tobias Schlegel, Researcher, tobias.schlegel@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 05 / 077 443 59 13

